

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 1. September 2009

Fußgängerampel an der Käthe-Paulus-Schule in Betrieb genommen



Forderung der Gemeinde wurde umgesetzt

Schon im November letzten Jahres stellten die erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger und Bürgermeisterin Ruth Disser die Planungen für eine Fußgängerschutzanlage (FSA) vor der Käthe-Paulus-Schule in Mainhausen-Zellhausen vor.

Heute sind die vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen. Wie mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) abgestimmt, wurden die Pflasterarbeiten durch den gemeindlichen Bauhof durchgeführt. „Und hier leisteten die Mitarbeiter großartige Arbeit“, erklärt Bürgermeisterin Disser sehr erfreut.

Zum Beginn des neuen Schuljahres am 24. August wurde die Ampel von der ersten Kreisbeigeordneten Claudia Jäger und Bürgermeisterin Ruth Disser in Betrieb genommen. „Eine Fußgängerampel, die unbedingt erforderlich ist.“ Diese Auffassung der Gemeinde Mainhausen wurde durch Zählungen bestätigt.

{images}Mit dem Umzug der Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Zellhausen in das neue Gebäude am Ortseingang hat sich auch die Verkehrssituation geändert und Maßnahmen zur Schulwegsicherung wurden ergriffen werden. Als erste Maßnahmen wurde im letzten Jahr eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h angeordnet und eine Geschwindigkeitsüberwachungsanlage aufgestellt. Das langfristige Ziel war für Bürgermeisterin Disser jedoch eine Fußgängerampel.

Viele Diskussionen mit dem Straßenbaulastträger, Zählungen und Planungen gingen dem im November bekanntgegebenem Ergebnis voraus.

Die Zählungen hatten ergeben, dass vor der Verlagerung der Schule die Frequenz an Radfahrern und Fußgängern nicht hoch genug war, um die Einrichtung einer Ampel zu rechtfertigen. Erst eine weitere Verkehrszählung belegte den deutlichen Anstieg des Querverkehrs am Knoten L 3065/Am See/Lehrer-Lommel-Weg. .